

Wenn dieser Newsletter nicht richtig angezeigt wird, klicken Sie bitte [hier](#).



Liebe Kolleg\*innen,

wir hoffen, Sie hatten einen guten Start ins neue Jahr 2025. Heute melden wir uns wieder zurück mit fachlich Neuem und mit News aus dem VPP. Auf unserer jährlichen Auftaktveranstaltung, der Klausurtagung am 18. Januar 2025 in Fulda, haben wir uns mit vielen aktuellen Themen beschäftigt. So begleiten wir den Startschuss der „ePA für alle“ intensiv und kritisch. Über Pressemitteilungen und das aktive Verbreiten der BDP-Positionierungen im Bundestagswahlkampf versuchen wir, aktive Berufspolitik umzusetzen. Lesen Sie hier Weiteres dazu! Viel Freude dabei.

Herzliche Grüße



Ihr VPP-Vorstandsteam



Neues aus dem VPP



Berufspolitik



Berufspraxis



## NEUES AUS DEM VPP



### **ePA-Start trotz Sicherheitslücken – VPP spricht Warnung aus**

Trotz der Meldung gravierender Sicherheitsmängel, u. a. aufgrund illegaler Abgriffe von Heilberufsausweisen und Kartenlesegeräten, startete die ePA-Testphase am 15. Januar 2025 in fünf bundesweiten Modellregionen. VPP und BDP sprachen daraufhin die **Empfehlung** für psychisch Erkrankte aus, die ePA bis zur Behebung der Risiken abzulehnen. Am 24. Januar 2025 berichteten zudem Medien über einen bedrohlichen Cyberangriff, der unsere Empfehlung leider bestätigte: Hacker erlangten Zutritt zu Unternehmen der Bundesdruckerei, die Heilberufsausweise herstellt. [Lesen Sie hier mehr dazu.](#)

---

**VPP-Webshop boomt: 1. Auflage der ePA-Infobroschüre für Patient\*innen wieder verfügbar**

Wir freuen uns sehr über das große Interesse an der von uns entwickelten ePA-Infobroschüre. Die erste Auflage war schon innerhalb kürzester Zeit ausverkauft. In unserem Webshop finden Sie zudem aktuelle Materialien zu weiteren Praxisthemen. VPP-Mitglieder erhalten Rabatt. Hier geht es [zum VPP-Shop](#).

---

### **VPP-Klausurtagung und Regionaltreffen**

Am 18. Januar 2025 fand die jährliche Auftaktveranstaltung des VPP-Vorstandes, die Klausurtagung in Fulda, statt. Zu Gast waren Christel van den Berghe, Social-Media-Beauftragte und Regionalvorsitzende Hessen, Heike Bott, Kinderschutzbeauftragte und Regionalvorsitzende VPP Brandenburg sowie unsere PiA/PtW-Beauftragte Clara Kowalewski. Neben Themen wie dem Mitgliederservice und der VPP-Homepage wurden fachliche Themen diskutiert, u. a. haben wir zwei neue Positionierungen (Suizidprävention und Videotherapie) vorbereitet. Am Vortag, Freitag 17. Januar 2025, trafen sich die Regionalvorsitzenden mit dem VPP-Vorstand in einem hybriden Treffen.

**Hinweis:** Sie wollen als Mitglied in ihrer Region aktiv werden? Dann melden Sie sich unter [info@vpp.org](mailto:info@vpp.org).

---

### **Modellprojekt QS gestartet**

Am 1. Januar 2025 ist offiziell das Modellprojekt Qualitätssicherung in der ambulanten Psychotherapie (QS AmPT) in Nordrhein-Westfalen gestartet. Dieser Start ist zunächst eher theoretischer Natur, denn neben der umfangreichen Inhalts- und Methodenkritik stehen zwei wichtige Dinge aus: ein erfolgreicher Abschluss der Vergütungs- und Erstattungspauschalen durch die Krankenkassen und der Roll-out der Dokumentationsmodule der meisten PVS-Hersteller. Das **Team NRW** tauscht sich regelmäßig mit Vertreter\*innen anderer Verbände aus und informiert, auch eine gemeinsame **Informationsveranstaltung** für teilnehmende Praxen ist geplant.

## BERUFSPOLITIK



### **Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetz teilweise beschlossen**

Nach Redaktionsschluss erreichte uns die Information, dass das Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetz (GVSG) im Bundestag beschlossen wurde – aber leider ohne die im Entwurf angekündigten Regelungen zur psychotherapeutischen Versorgung. Der VPP hatte zum Gesetzentwurf **Position bezogen** und war auch bei der Anhörung des Gesundheitsausschusses. Es gab diverse Vorschläge, die die psychotherapeutische Versorgung betrafen, einige wurden in den **Regierungsentwurf** übernommen. Allerdings sah die **geänderte Textfassung** des Gesundheitsausschusses im Wesentlichen nur Regelungen für die hausärztliche Versorgung vor. Das Gesetz wurde mit der Zustimmung aller Ampel-Parteien verabschiedet.

---

### **Finanzierung der Weiterbildung – jetzt Einfluss auf Politik nutzen!**

Die Finanzierung der Weiterbildung hat uns in der noch laufenden Legislaturperiode umfänglich bewegt. Erste Aspekte hatten es in den Entwurf zum Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetz geschafft – dieses wurde kurz vor den Neuwahlen zwar noch im Bundestag behandelt, die

psychotherapierelevanten Aspekte jedoch nicht mitbefasst. Damit es schnell weitergehen kann mit einer gesetzlichen Regelung, muss das Thema in den Koalitionsvertrag. Die PsyFaKo und das PtW-Forum rufen darum insbesondere Betroffene dazu auf, schon jetzt Kontakt zu potenziellen Bundestagsabgeordneten aufzunehmen und für das Thema zu werben. Sie haben dafür einen [Leitfaden](#) erarbeitet und bereitgestellt.

---

### **Kabinett beschließt Suizidpräventionsgesetz**

Das Bundeskabinett hat am 18. Dezember 2024 den Gesetzentwurf zur [Stärkung der nationalen Suizidprävention](#) beschlossen. Ziel ist es, Suiziden durch Aufklärung, Information und verbesserte Unterstützungsangebote zuvorzukommen und die Forschung zum Thema zu stärken. Neben vielen geplanten Maßnahmen im Suizidpräventionsgesetz werden auch Psychologische Psychotherapeut\*innen nach Ärzt\*innen als relevante Berufsgruppe benannt. Spannend ist der Sprachgebrauch des BMG von „Berufspsychotherapeut\*innen“ als einer weiteren Berufsgruppe. [Mehr dazu.](#)

---

### **Tarifverhandlungen gestartet**

Am 24. Januar 2025 starteten die Tarifverhandlungen des öffentlichen Dienstes (Bund und Kommunen). Beide großen Gewerkschaften, *dbb beamtenbund und tarifunion* sowie *ver.di*, die Angestellte wie auch Beamte vertreten, gehen gemeinsam mit analogen Forderungen in die Verhandlungen. Kernpunkte sind unter anderem acht Prozent Gehaltserhöhung sowie drei zusätzliche freie Tage im Jahr. [Lesen Sie hier mehr dazu.](#)

---

### **Neunter Altersbericht – zunehmende Altersarmut**

Der [neunte Altersbericht der Bundesregierung](#) beschreibt die zunehmende Altersarmut in Deutschland, die weitreichende Folgen für die Gesellschaft und die psychische Gesundheit haben wird. Soziale Isolation, das Gefühl der

Perspektivlosigkeit und der Verlust von Würde und Autonomie können bei betroffenen Senioren vermehrt zu Depressionen, Angststörungen und Suizidgedanken führen – eine psychotherapeutische Herausforderung! Gesellschaftlich verstärkt Altersarmut die soziale Ungleichheit und erhöht den Druck auf das Sozialsystem. [Lesen Sie hier mehr dazu.](#)

---

### **Sexualisierte Gewalt in der Evangelischen Kirche**

Die kürzlich veröffentlichte [ForuM-Studie](#) deckt das Ausmaß sexualisierter Gewalt in der Evangelischen Kirche und Diakonie auf: Über 2.200 Betroffene und 1.200 Beschuldigte wurden identifiziert. Kritisiert werden strukturelle Missstände wie Verantwortungsdiffusion und mangelnde Prävention. Nach der Veröffentlichung wurden endlich Meldewege verbessert, Betroffene stärker eingebunden und das Bewusstsein für Missbrauch geschärft. Es existiert der Bedarf an psychotherapeutischer Unterstützung und psychotherapeutischen Behandlungsmöglichkeiten. [Weiteres zur Studie.](#)

---

## **UPDATE TELEMATIK**

### **ePA-Probekstart mit Pannen**

Der praktische Start der ePA am 15. Januar 2025 verlief mit technischen Problemen: In nur zwei von fünf Modellregionen sei die ePA in der ersten Woche lesbar gewesen. So fehlte es an Freigaben der Betreibergesellschaft gematik als auch an Updates der Praxisverwaltungssysteme. Das BMG äußerte sich Medienberichten dennoch zufrieden; alles würde sich sukzessiv entwickeln. Lesen Sie [hier mehr dazu.](#)

### **Abrechenbare ePA-Pauschalen**

Aktuell gibt es drei Gebührenordnungspositionen (GOP), die Ärzt\*innen und Psychotherapeut\*innen ab 2025 für die Befüllung einer ePA abrechnen können.

Erstbefüllende Praxen können die GOP 01648 abrechnen. Die Leistung ist mit 89 Punkten (10,62 Euro; 2025: 11,03 Euro) bewertet – weitere Speicherungen werden mit max. 15 Punkten (1,89 Euro) vergütet. Psychotherapeutische Praxisinhabende sollte aber immer beachten, dass Datensparsamkeit der beste Schutz für die hochsensiblen Daten der Patient\*innen ist. [Mehr Informationen.](#)

## BERUFSPRAXIS



### **Umfrage Psychotherapiedokumentation**

Welche Gründe und Überlegungen führen zur Wahl bestimmter Dokumentationsmethoden (z. B. Mitschreiben, Gedächtnisprotokolle, Audio-/Videoaufnahmen)? Wie wirken sich dies auf den therapeutischen Prozess sowie den Behandlungserfolg aus? Mit diesen Fragen beschäftigt sich eine unabhängige Gruppe von Psychoanalytiker\*innen. Bereits das Durchdenken und Beantworten der Fragen kann zur Reflexion der eigenen Dokumentationspraxis anregen. Dauer der Bearbeitung: 20–30 Minuten. [Hier geht es zur Umfrage.](#)

---

### **KV-Praxen: Probatorik und Sprechstunde per Video möglich**

Seit Jahresbeginn können Probatorik und Sprechstunden per Video durchgeführt werden – auch rückwirkend ab dem 1. Januar 2025. Es wird empfohlen, dass die erste Sprechstunde und auch die erste probatorische Sitzung persönlich in der Praxis stattfinden. Der Weg für eine ausschließliche Videobehandlung ohne

Präsenzkontakt wurde damit geebnet, was kritisch beobachtet werden sollte.

[Weitere Infos zur Abrechnung finden Sie hier.](#)

---

### **Rückfallprophylaxe erfreut sich zunehmender Beliebtheit**

Ein Evaluationsbericht des G-BA zeigt, dass die im Rahmen der Strukturreform 2017 eingeführte neue Leistung, die Rückfälle zu verhindern helfen soll, mittlerweile bei 7,2 Prozent aller abgerechneten Langzeittherapien verwendet wird. Die Leistung kann helfen, Therapien früher zu beenden und einen Reststundenanteil flexibel zur Vermeidung von Rückfällen zu verwenden. [Mehr dazu lesen Sie hier.](#)

---

### **Nachhonorierung Quartale 2012–2015**

Im Dezember 2024 hat der Bewertungsausschuss die Höhe der zuvor sozial- und verfassungsrechtlich erstrittenen Nachvergütungen betreffend der sogenannten Strukturzuschläge festgelegt. Nachvergütungen erhalten Praxen nur sicher für Quartale, in denen sie Widerspruch eingelegt hatten. Eine kleine Hoffnung gibt es dann, sollten keine Widersprüche vorliegen, wenn einzelne KVen die Honorarbescheide unter Vorbehalt erlassen hatten. [Näheres finden Sie hier.](#)

---

### **Orientierungswert gestiegen**

Der Orientierungswert ist auf 12,3934 Cent gestiegen (2024: 11,9339 Cent). Damit erhöhen sich die Preise aller ärztlichen und psychotherapeutischen Leistungen um 3,85 Prozent. Die Anpassung hatte der Bewertungsausschuss im September beschlossen. Weiteres finden Sie hier im [KBV – Quartalsüberblick](#).

---

### **Neues zur Abrechnungsempfehlung GOP/GOÄ**

Im Dezember 2024 veröffentlichte die Bundespsychotherapeutenkammer [Neues zur Abrechnungsempfehlung](#). Auch Schleswig-Holstein hat nun als letztes Bundesland seinen Beitritt dazu erklärt. Besonders interessant sind die von BPtK [veröffentlichten FAQ](#), die bei der Auslegung der Empfehlung helfen. Wir haben für Sie auch unsere [eigenen FAQ](#) erweitert, sowie die [Musterrechnung](#) und das [Beispiel für die Einleitung von Therapie](#) aktualisiert. Auf unserer Homepage finden Sie weitere konkrete [Erläuterungen](#).

---

### **Zi-Befragung angestellter Psychotherapeut\*innen in MVZs oder Praxen**

Das Zentralinstitut der KBV führt Ende Januar eine Befragung im GKV-System angestellter Ärzt\*innen/Psychotherapeut\*innen durch. Alle Betroffenen werden angeschrieben. Eine Bearbeitung würden wir empfehlen. Ziel der Umfrage ist es u. a., bedarfsgerechte Verbesserungsempfehlungen zu erarbeiten. [Hier finden Sie weitere Infos.](#)

---

### **Neuer Faktor bei der Bildung von Angsterinnerungen entdeckt**

Forscher\*innen des Zentralinstituts für Seelische Gesundheit (ZI) in Mannheim haben in Untersuchungen mit Mäusen einen neuen biologischen Faktor zu Angsterinnerung entdeckt. Das Protein Npas4 wird bei stark aversiven Erlebnissen in zwei Phasen ausgeschüttet, wobei die zweite Phase der Ausschüttung wie ein Schutzmechanismus funktioniert und die Verarbeitung der Angsterinnerungen „unterbricht“. In weiteren Studien soll nun herausgefunden werden, warum dieser Schutzmechanismus manchmal umgangen wird, und so pathologische Erinnerungen entstehen. [Mehr Informationen finden Sie hier.](#)

AUS DEN REGIONEN



## NIEDERSACHSEN

### Im März wird gewählt!

Im März wird eine neue Kammerversammlung für die PKN gewählt. Dipl.-Psych. Claudia Rockstroh und Sarah Fricke M.Sc. lassen sich, in Kooperation mit dem Niedersächsischen Landesverband der KlinikpsychologInnen und -psychotherapeutInnen e. V., zur Wahl aufstellen. Wir bitten um Ihre Unterstützung und Ihre Stimme, um auch weiterhin in der Kammer für Sie vertreten zu sein. Hier finden Sie [weitere Informationen zur Wahl](#).

---

## NRW

### Online-Fortbildung QS AmPT

Am **12. Februar 2025 von 17–20 Uhr** bietet das Viereverbände-Bündnis eine Fortbildung zum Modellprojekt „Qualitätssicherung ambulante Psychotherapie“ an. Unter der Überschrift: „Wie geht es los und wie bereite ich mich vor?“ führen Dr. Johanna Thünker und Dr. Gerhild Rausch-Riedel in das Thema ein, erläutern die genauen Arbeitsschritte und betrachten das Projekt kritisch. Dann stellen

einige Software-Hersteller ihre Produkte für die Falldokumentation vor. Abschließend findet eine virtuelle Podiumsdiskussion statt. [Weitere Informationen und Anmeldungen.](#)

---

## **SACHSEN-ANHALT**

### **OPK-Fortbildungen zur Bewältigung der Großschadenslage nach Anschlag**

Für die Bewältigung der Großschadenslage nach dem Magdeburger Anschlag bietet die Ostdeutsche Psychotherapeutenkammer (OPK) vier Fortbildungsveranstaltungen im Onlineformat zur psychotherapeutischen Versorgung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen nach Großschadenslagen an. Diese sind in jeweils zwei Veranstaltungen für die psychotherapeutische Versorgung von Kindern und Jugendlichen und zwei Veranstaltungen für die Versorgung von Erwachsenen unterteilt. [Weitere Informationen.](#)

---

### **Sie vermissen Nachrichten aus Ihrer Region?**

Sie haben regionale Themen, über die wir berichten sollten oder die angegangen werden müssten? Sie würden sich gern vernetzen? Sprechen Sie uns an: [info@vpp.org](mailto:info@vpp.org).

## TERMINE



5.2.2025

### **VPP: Refresher Psychotherapie (digital) – Gruppenpsychotherapeutische Grundversorgung – neues antragsfreies Versorgungsangebot**

Am **5. Februar 2025** findet von **19:00 bis ca. 20:30 Uhr** der nächste Refresher Psychotherapie online statt – diesmal zum Thema „Gruppenpsychotherapeutische Grundversorgung – neues antragsfreies Versorgungsangebot“. Referent Jan Kiesewetter wird zu der neuen antragsfreien Versorgungsform für gesetzliche Versicherte, der Gruppenpsychotherapeutischen Grundversorgung, berichten und vorstellen, wie Psychotherapeut\*innen in vier 100-minütigen Gruppensitzungen Grundlagen der Verhaltenstherapie zur Entstehung und Verbesserung von psychischen Erkrankungen vermitteln können, wie die Abrechnung erfolgt und welche Fallstricke zu beachten sind. Die Refresher-Fortbildungen werden aufgezeichnet und stehen VPP-Mitgliedern im Anschluss an die Fortbildung in der VPP-Mediathek zur Verfügung. Für die Fortbildung werden zwei Fortbildungspunkte vergeben.

**Die [Anmeldung](#) ist nur bis 12 Uhr am Vortag möglich.** Die Teilnahme ist **nur** für VPP-Mitglieder möglich.

6.2.2025

**VPP: Modul 4 der Webinar-Reihe zur *Praktischen Umsetzung des Patientenrechtegesetzes in der therapeutischen Arbeit: Dokumentationspflicht & Datenschutz***

Therapeut\*innen stellen sich häufig die Fragen: Was ist die Relevanz des Patientenrechtegesetzes (PatRG) in meiner täglichen Arbeit? Was muss ich beachten? Wir freuen uns, in Kooperation mit psylife nun den vierten Teil der Webinar-Reihe mit dem Experten und BDP-Justiziar Jan Frederichs anbieten zu können.

Als **VPP-Mitglied** erhalten Sie einen Rabatt von **40 %** auf den regulären Buchungspreis. Das Webinar startet am **5. Februar 2025 um 19:30 Uhr**. Die Plätze sind limitiert. [Anmeldung und weitere Informationen](#).

---

## Seminare der Deutschen Psychologen Akademie



**Long/Post-Covid und Postinfektiöse Erkrankungen  
– Basiswissen für die psychologische Praxis!**

Als Online-Vortrag am 5.3.2025

Normalpreis: 35,00 €

VPP-Mitgliederpreis: 35,00 €

Der Vortrag vermittelt Ihnen einen Überblick zu Symptomatik, Behandlungsansätzen und aktueller Forschung zu Long/Post-Covid und ME/CFS. Referentin ist Prof. Carmen Scheibenbogen, Leiterin der Immundefekt-Ambulanz an der Charité und

führende Expertin auf diesem Gebiet. Der Vortrag findet im Rahmen der Fortbildungswoche Body & Soul 2025 statt.

**Bonus:** Bei Buchung eines Seminars nehmen Sie kostenlos an diesem und drei weiteren Online-Vorträgen im Wert von 140,- Euro teil. Weitere Informationen unter: [www.psychologenakademie.de](http://www.psychologenakademie.de)



**Schwere Bindungstraumata leichter behandeln –  
Einführung in die Psychodynamisch Imaginative  
Traumatherapie**

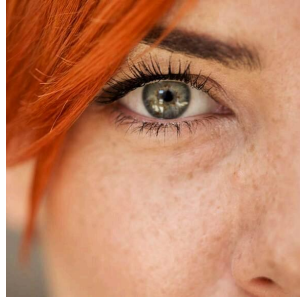
Frühbucherrabatt 24.1.2025

In Berlin vom 21.–22.3.2025

Normalpreis: 405,00 €

VPP-Mitgliederpreis: 385,00 €

Erweitern Sie Ihr therapeutisches Handwerkszeug in der Arbeit mit komplexen Bindungstraumata. Dieses Seminar vermittelt fundiertes Wissen zur Entstehung traumatischer Prozesse und zeigt, wie imaginative Dialoge die Selbstregulation stärken und Selbstheilung fördern können. Durch die Verbindung von Theorie, Praxis und Selbsterfahrung entwickeln Sie Ansätze, um mit Hilfe der Imagination sichere innere und äußere Räume zu schaffen – für die Integration traumatischer Erfahrungen in die Lebensgeschichte. Weitere Informationen unter: [www.psychologenakademie.de](http://www.psychologenakademie.de)



## **Berliner Fortbildungswoche Psychotherapie 2025**

Frühbucherrabatt 7.7.2025

In Berlin und online vom 1.–6.9.2025

Normalpreis ab: 205,00 €

VPP-Mitgliederpreis ab: 160,00 €

Die 13. Berliner Fortbildungswoche Psychotherapie widmet sich den Schnittstellen zwischen Neurologie, Neurowissenschaften und Psychotherapie. Erweitern Sie Ihr Wissen durch interdisziplinären Austausch und entdecken Sie praxisrelevante Ansätze zur Behandlung neurologischer Erkrankungen, kognitiver Symptome und ADHS. Ergänzt wird das Programm durch Einblicke in aktuelle Forschungsfelder wie die Psychedelika-gestützte Psychotherapie. Weitere Informationen unter: [www.psychologenenakademie.de](http://www.psychologenenakademie.de)

---

*Als VPP-Mitglied erhalten Sie in 2025 einen einmaligen Bonus von 50,00 € bei der Buchung eines Seminars.*

---

19.3.–22.3.2025

## **33. DGVT-Kongress für Klinische Psychologie, Psychotherapie und Beratung**

Vom **19. bis 22. März 2025** findet der 33. DGVT-Kongress für Klinische Psychologie, Psychotherapie und Beratung unter dem Motto „Who cares? – Psychotherapie und Beratung in der Verantwortung“ an der Freien Universität

Berlin statt. VPP-Mitglieder erhalten einen exklusiven Preisnachlass auf die Teilnahmegebühr. Hier finden Sie [weitere Informationen](#).

---

21.–29.3.2025

### **Berufsinformationfestival be-in 2025**

Mit mehr als **60 Veranstaltungen zu verschiedensten psychologischen Arbeitsfeldern**, vielen **Diskussionsrunden** und **Live-Chats**, einem **Rahmenprogramm** und **Key-Note-Vorträgen** wird vom **21. bis 29. März 2025** das be-in 2025 online stattfinden. [Weitere Informationen](#).

---

2.4.2025

### **Cannabis-Express – ein Panorama über aktuelle Entwicklungen**

Im Rahmen des 24. interdisziplinären bayrischen Suchtforums (u. a. der PTK Bayern und Ärztekammer Bayern) findet am **2. April 2025 von 13–17 Uhr** das Web-Seminar zum Thema „Cannabis-Express – ein Panorama über aktuelle Entwicklungen“ statt.

Im Fokus stehen aktuelle Fragen zum Cannabiskonsum und dessen Auswirkungen auf Gesundheit und Gesellschaft. Dabei werden Themen wie die gesundheitlichen Folgen des Konsums, zielgruppenspezifische Präventionsmaßnahmen, schadensmindernde Strategien und weitere wichtige Aspekte beleuchtet. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist gebührenfrei und wird mit vier Fortbildungspunkten anerkannt. [Weitere Informationen](#) finden Sie hier. Und hier geht es zur [Anmeldung](#).

PARTNERORGANISATIONEN



## Deutsche Psychologen Akademie

Als Bildungseinrichtung des **Berufsverbandes Deutscher Psychologinnen und Psychologen e. V. (BDP)** ist die **Deutsche Psychologen Akademie** der führende Fort- und Weiterbildungsanbieter im Bereich der Angewandten Psychologie in Deutschland.

---



## PsyCura Wirtschaftsdienst

Die **Psycura Wirtschaftsdienst GmbH** ist eine Tochtergesellschaft des BDP. Seit 45 Jahren ist PsyCura als Spezialist für Psycholog\*innen und Psychotherapeut\*innen tätig und bietet VPP-Mitgliedern u. a. Berufshaftpflicht- und Ertragsausfall- und Rechtsversicherungen vergünstigt an.

---



## Deutscher Psychologen Verlag

Der 1984 gegründete **Deutsche Psychologen Verlag (DPV)** ist der Verlag des **Berufsverbandes Deutscher Psychologinnen und Psychologen e. V. (BDP)**. Er veröffentlicht Praxisratgeber, Arbeitsmaterialien und Tools für die berufliche Praxis von Psycholog\*innen und Psychotherapeut\*innen.

---



## Psychologists for Future

Der VPP unterstützt die Klimabewegung „Psychologists for Future“ – **Psy4F**. Hier können Sie **Fördermitglied** werden. Der nächste Onboarding-Termin ist am **23. Februar 2025** von 11:00 bis 12:30 Uhr. Bitte melden Sie sich **hier** an.



## ver.di

Der VPP tritt für gewerkschaftliches Engagement bei **ver.di** ein – nur gemeinsam sind wir stark. Hier können Sie direkt **ver.di-Mitglied** werden.

## POST ERWÜNSCHT



Für den kommenden Newsletter, der am **3. März 2025** erscheinen wird, freuen wir uns auf interessante Veröffentlichungen, Artikel und Veranstaltungshinweise.

Senden Sie diese gern bis zum **25. Februar 2025** an **info@vpp.org** .



**Verband Psychologischer Psychotherapeutinnen  
und Psychotherapeuten (VPP) im BDP e. V.**

Am Köllnischen Park 2 · 10179 Berlin

[www.vpp.org](http://www.vpp.org)

[Kontakt](#) · [Impressum](#) · [Datenschutz](#)

[Newsletterarchiv](#)

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen,  
[klicken Sie hier, um sich abzumelden.](#)